Pressemitteilungen

Bayerns Schülerinnen und Schüler überzeugen beim BundesUmweltWettbewerb

30. September 2024

Vom insektenfreundlichen Schulgelände bis zur Antarktis auf dem Dach: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern erreichten beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise.

Schon heute an die Welt von morgen denken: Beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb unter dem Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ zeigten erneut zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland großes Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit – darunter auch viele motivierte Teilnehmende aus Bayern, die sich mit ihren Projekten gleich zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise sicherten.

Dazu gratulierte Kultusministerin Anna Stolz: „Was für ein toller Erfolg für unsere bayerischen Schülerinnen und Schüler! Mit ihren innovativen Ideen und kreativen Konzepten haben sie nicht nur Preise abgeräumt, sondern auch mit Begeisterung gezeigt, wie zukunftsweisend und überlegt junge Menschen mit den großen Themen unserer Zeit umgehen und etwas bewirken wollen. Ich danke allen Beteiligten herzlich – ihr Einsatz ist ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Zukunft!“

Vom insektenfreundlichen Schulgelände bis zur Antarktis auf dem Dach: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern erreichten beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise.

Schon heute an die Welt von morgen denken: Beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb unter dem Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ zeigten erneut zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland großes Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit – darunter auch viele motivierte Teilnehmende aus Bayern, die sich mit ihren Projekten gleich zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise sicherten.

Dazu gratulierte Kultusministerin Anna Stolz: „Was für ein toller Erfolg für unsere bayerischen Schülerinnen und Schüler! Mit ihren innovativen Ideen und kreativen Konzepten haben sie nicht nur Preise abgeräumt, sondern auch mit Begeisterung gezeigt, wie zukunftsweisend und überlegt junge Menschen mit den großen Themen unserer Zeit umgehen und etwas bewirken wollen. Ich danke allen Beteiligten herzlich – ihr Einsatz ist ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Zukunft!“

Vom insektenfreundlichen Schulgelände bis zur Antarktis auf dem Dach: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern erreichten beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise.

Schon heute an die Welt von morgen denken: Beim diesjährigen BundesUmweltWettbewerb unter dem Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ zeigten erneut zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland großes Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit – darunter auch viele motivierte Teilnehmende aus Bayern, die sich mit ihren Projekten gleich zwei Hauptpreise sowie drei Sonderpreise und vier Förderpreise sicherten.

Dazu gratulierte Kultusministerin Anna Stolz: „Was für ein toller Erfolg für unsere bayerischen Schülerinnen und Schüler! Mit ihren innovativen Ideen und kreativen Konzepten haben sie nicht nur Preise abgeräumt, sondern auch mit Begeisterung gezeigt, wie zukunftsweisend und überlegt junge Menschen mit den großen Themen unserer Zeit umgehen und etwas bewirken wollen. Ich danke allen Beteiligten herzlich – ihr Einsatz ist ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Zukunft!“

Hauptpreise

BUW I (10- bis 16-Jährige)

- **Unser Schulgelände wird mit minimalsten Kosten insektenfreundlich! – Fortsetzung** (Preisgeld: 1.000 Euro)
  Stefanie Kneidl vom Rottmayr-Gymnasium **Laufen**
- **Lichtverschmutzung – eine unterschätzte Gefahr für Pflanzen und Tiere!** (Preisgeld: 1.000 Euro)
  Mirela Hincu, Rebecca Linke und Hajra Scharifi vom Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium **Aschaffenburg**

Sonderpreise

BUW II (17- bis 20-Jährige)

- **Mikroplastikbelastung in Augsburger Fließgewässern unter extremen Abflussereignissen** (Preisgeld: 500 Euro)
  Zoë Prillwitz vom Maria-Ward-Gymnasium **Augsburg**
- **Städte der Zukunft im Klimawandel: Mehr Gebäudegrün, mehr Solarenergie – wie geht das zusammen?** (Preisgeld: 750 Euro)
  Benedikt Drost vom Feodor-Lynen-Gymnasium **Planegg**
- **Die Auswirkungen des Unterwasserlärms auf Meeressäuger** (Preisgeld: 750 Euro)
  Alina Friedrichsen vom Maria-Ward-Gymnasium **Augsburg**

Förderpreise

BUW I (10- bis 16-Jährige)

- **Untersuchung der Wärmedurchlässigkeit verschiedener Fensterscheiben** (Preisgeld: 200 Euro)
  Yuri Yokota Beilke und Tim Lautenschläger vom Karl-Theodor-von-Dalberg Gymnasium **Aschaffenburg**
- **#SustainableRoofChallenge: Antarktis auf dem Dach** (Preisgeld: 200 Euro)
  Lina Klinger vom Nymphenburger Gymnasium **München**
- **Biodiversität steigern auf ungenutzten Firmenflächen** (Preisgeld: 200€)
  Emilia Egger, Rida Farrwana, Sandro Pütz und sechs weitere Schülerinnen und Schüler von der Staatlichen Realschule **Neustadt bei Coburg**

BUW II (17- bis 20-Jährige)

- **ThinSolX** (Preisgeld: 250 €)
  Lena Marie Fischer, Caterina Haberzettel und Lukas Lautenschlager vom Johann-Michael-Fischer-Gymnasium **Burglengenfeld**

BUW I (10- bis 16-Jährige)

- **Untersuchung der Wärmedurchlässigkeit verschiedener Fensterscheiben** (Preisgeld: 200 Euro)
  Yuri Yokota Beilke und Tim Lautenschläger vom Karl-Theodor-von-Dalberg Gymnasium **Aschaffenburg**

- **#SustainableRoofChallenge: Antarktis auf dem Dach** (Preisgeld: 200 Euro)
  Lina Klinger vom Nymphenburger Gymnasium **München**
- **Biodiversität steigern auf ungenutzten Firmenflächen** (Preisgeld: 200€)
  Emilia Egger, Rida Farrwana, Sandro Pütz und sechs weitere Schülerinnen und Schüler von der Staatlichen Realschule **Neustadt bei Coburg**

BUW II (17- bis 20-Jährige)

- **ThinSolX** (Preisgeld: 250 €)
  Lena Marie Fischer, Caterina Haberzettel und Lukas Lautenschlager vom Johann-Michael-Fischer-Gymnasium **Burglengenfeld**

BUW I (10- bis 16-Jährige)

- **Untersuchung der Wärmedurchlässigkeit verschiedener Fensterscheiben** (Preisgeld: 200 Euro)
  Yuri Yokota Beilke und Tim Lautenschläger vom Karl-Theodor-von-Dalberg Gymnasium **Aschaffenburg**
- **#SustainableRoofChallenge: Antarktis auf dem Dach** (Preisgeld: 200 Euro)
  Lina Klinger vom Nymphenburger Gymnasium **München**
- **Biodiversität steigern auf ungenutzten Firmenflächen** (Preisgeld: 200€)
  Emilia Egger, Rida Farrwana, Sandro Pütz und sechs weitere Schülerinnen und Schüler von der Staatlichen Realschule **Neustadt bei Coburg**

BUW II (17- bis 20-Jährige)

- **ThinSolX** (Preisgeld: 250 €)
  Lena Marie Fischer, Caterina Haberzettel und Lukas Lautenschlager vom Johann-Michael-Fischer-Gymnasium **Burglengenfeld**

Bei der diesjährigen 34. Runde des BundesUmweltWettbewerbs wurden insgesamt 281 Projektarbeiten von 635 jungen Menschen zwischen 10 und 20 Jahren eingereicht, 36 davon stammten von den Schülerinnen und Schülern aus dem Freistaat.

Zentrale Aufgabe beim BundesUmweltWettbewerb ist es, Ursachen und Zusammenhänge eines Umweltproblems zu untersuchen. Ausgehend davon sollen dann Lösungswege entwickelt, in ersten Schritten umgesetzt und in einer Projektarbeit schriftlich dokumentiert werden. Das Thema ist dabei frei wählbar. Ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle und technische Zusammenhänge sollten im Rahmen der Arbeit berücksichtigt werden.

Urkunden sowie Geld- und Sachpreise in einem Gesamtwert von ca. 25.000€ sind für die Gewinnerinnen und Gewinner vorgesehen. Ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger, die eine besondere Begabung bei der Bearbeitung von Umweltthemen zeigen, können für Maßnahmen der Begabtenförderung vorgeschlagen werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen

Weitere Informationen

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers